

naturgarten intensiv

Klimawandel 28.02. bis 01.03.2020

Fachtagung für Naturgartenprofis und Naturgärtner Naturnah denken - bauen - pflegen

Eine Veranstaltung von Reinhard Witt

in Kooperation mit dem Naturgarten e.V. und der Bildungsstätte Gartenbau Grünberg



THEMA DER ZEIT

Dauerhoch, konstant über 30 °C. Drei Monate regenlos, sizilianische Verhältnisse. Temperaturrekorde, einer nach dem anderen. Was ist dran am Klimawandel? Was sind die Ursachen? Was bedeutet das für Pflanzen, Tiere? Was für Gärten und öffentliches Grün? Was heißt das für Naturgärten und Naturgärtner? Funktionieren unsere bewährten Rezepte noch? Brauchen wir neue Strategien und vielleicht sogar neue Pflanzen? Welche Strategien wären die richtigen? Was geht zukünftig? Was müssen wir ändern? Ändern wir nur die Rezepte oder ändern wir uns? Stehen Naturgärtner mit dem Schwerpunkt auf heimischen Wildpflanzen vor einem Paradigmenwandel?

TAGUNGSZIEL

Das alles und noch viel mehr bildet den Schwerpunkt dieser speziellen Fachtagung zu einem der drängendsten Probleme unserer Zeit. Dabei spannen wir den Bogen weit und beleuchten das Thema von verschiedenen Seiten. Leuchtturmbeispiele zeigen, wie wir dem Klimawandel mit verschiedenen Strategien, in verschiedenen Regionen und schließlich vor Ort begegnen können. Profitieren Sie von der Qualität und Kompetenz der Referenten. Erweitern Sie Ihren Blick. So wächst Einzelnes zusammen, eröffnen sich neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten. Denn, das wollen wir doch schließlich alle: Praktikable Antworten auf die neuen Herausforderungen finden. Sichern Sie sich Ihren Platz, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Und für alle, die es lieben: Getagt und gefeiert wird in der Bildungsstätte Gartenbau im hessischen Grünberg.

ZIELGRUPPEN

Planer, Umweltreferenten, Mitarbeiter von Kommunen, Ökologen, Naturschützer, Landschaftspfleger, GaLaBauer, Landwirte, Gärtner, interessierte Laien.

PROGRAMM

Donnerstagabend Anreise für entfernte Teilnehmer. Erstes vorsichtiges Herantasten an Unbekannte ("Dürfte ich mal? Sie fühlen sich aber noch frisch an!"). Kräftiges Umarmeln Altbekannter ("Aua! Pass doch auf, Du....! Muss das sein?").

Freitag, 28. Februar 2010

DIE BEDROHUNG

09.00 Uhr Begrüßung.

Dr. Reinhard Witt, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, D - Freising

09.15 Uhr Klimawandel als Fakt. Eine Bestandsaufnahme.

Ulrike Aufderheide, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, Buchautorin, D - Bonn

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr Gräser und Kräuter: Pflanzen unter extremer Belastung. Beispiele und Probleme.

Dr. Reinhard Witt, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, D - Freising

11.30 Uhr Bäume und Sträucher: Pflanzen unter extremer Belastung. Beispiele und Probleme.

Dr. Reinhard Witt, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, D - Freising

12.30 Uhr Mittagessen

DIE LÖSUNGEN

14.00 Uhr Die Schwammstadt. Resiliente und lebendige Städte durch neuen Umgang mit Regenwasser.

Stefan Brückmann, Ramboll Studio Dreiseitl, D - Überlingen

14.30 Uhr Die Schwammstadt als Chance für mehr Biodiversität im Siedlungsbereich.

Ulrike Aufderheide, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, Buchautorin, D - Bonn

15.30 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Das Biodiversitätsdach. Ein Konzept für eine trockenheiße Zukunft.

M.Sc. Vera Gaytandzhieva, allgemeine Objektberatung, Optigrün, D - Krauchenwies-Göggingen.

16.45 Uhr Das Biodiversitätsdach. Ein Konzept für eine trockenheiße Zukunft.

Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau Ralf Walker, Geschäftsführer Kompetenzzentrum Gebäudebegrünung und Stadtklima e.V., Leiter Forschung und Entwicklung bei ZinCo, D - Nürtingen.

17.15 Uhr Lassen sich Artenvielfalt und Biodiversität bei Minimalbegrünungen steigern? Experimente mit Substraterhöhungen auf Flachdächern.

Dr. Reinhard Witt, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, D - Freising

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Diskussion Biodiversitätsdächer. Alle.

20.00 Uhr Back to the roots. Mit heimischen Pflanzen dem Klimawandel entgegen. Erfahrungen aus ariden Gebieten Kaliforniens.

Silke Gathmann, Naturnahe Grünplanung, Vorstand Naturgarten e.V., D - Langebrück

Samstag, 29. Februar 2020

DIE LÖSUNGEN

09.00 Uhr Ein Wildpflanzendach im Auf und Ab der Extreme. Notizen aus zwei Jahrzehnten.

Dr. Reinhard Witt, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, D - Freising.

09.45 Uhr Pflanzen im Klimawandel. Wie geht der BdS mit dem Klimawandel um?

Michael Moll, Vorsitzender Bund deutscher Staudengärtner, D - Leinfelden-Echterdingen

10.15 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Pflanzen im Klimawandel. Klimaangepasste Pflanzungen und Ansaaten. Empfehlungen des Instituts für Stadtgrün und Landschaftsbau..

Theresa Edelmann, Landschaftsarchitektin, Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau, D - Veitshöchheim

11.45 Uhr Naturnahes Öffentliches Grün. Biologische Vielfalt ohne Gießen.

Katrin Kaltoven, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, D - Freising

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ansaaten mit gebietsheimischem Saatgut als Alternative.

Ernst Rieger, Rieger-Hofmann GmbH, D - Blaufelden-Raboldshausen

15.00 Uhr Kaffeepause

15.45 bis 17.00 Uhr Parallele Workshops

1. Die naturnahe Schwammstadt konkret - Planungsworkshop an Hand einer konkreten Planungsaufgabe. Ulrike Aufderheide, D - Bonn (Eigene Projekte können mitgebracht werden, bitte möglichst als maßstäblichen Plan im Format A1 oder A0)
2. Veitshöchheimer Strategien zur Entwicklung klimaangepasster Ansaatmischungen. Theresa Edelmann, D - Veitshöchheim
3. Richtiges Einsäen und Bodenbearbeitung im Klimawandel. Ernst Rieger, D - Blaufelden-Raboldshausen
4. Anforderungen an technische Begrünungssubstrate für den Klimawandel. Ralf Walker, Geschäftsführer Kompetenzzentrum Gebäudebegrünung und Stadtklima e.V., Leiter Forschung und Entwicklung bei ZinCo, D - Nürtingen.

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Diskussion der Workshops und Ergebnisse der beiden Tage. Alle.

20.30 Uhr. Nichts. Niente. Nothing. Kein Programm, dafür Zeit, viel Zeit, mit den Menschen des Tages, des Jahres, der Saison endlich mal in Ruhe zu sprechen.

Die Frage ist nur wo: In der Bayern- oder Hessenstube? Und gibt es Äpfelwoi, Licher Pils oder Grünberger Rohrperle? Vielleicht noch ein paar Nüsschen dazu?

Sonntag, 1. März 2020

DIE LÖSUNGEN

09.00 Uhr Ansaaten von Mischungen und Einzelsaatgut als Chance für eine ungewisse Zukunft.

Katrin Kaltoven, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, D - Freising

09.45 Uhr Kaffeepause

10.15 Uhr Pflanzen für den Klimawandel. Mediterrane und südosteuropäische Arten von Stauden und Gehölzen als ökologisch verträgliche Ergänzung.

Cassian Schmidt, Leiter Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof, D - Weinheim

11.00 Uhr Das Prinzip Vielfalt - eine Erfolgsstrategie der Evolution.

Dr. Reinhard Witt, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, D - Freising

11.30 Uhr Abschlussdiskussion

12.30 Uhr Mittagessen/Abreise

Tagungskosten von Freitag, 28. Februar bis Sonntag, 1. März 2020

210,00 € für Naturgarten e.V. Mitglieder

265,00 € für Nicht-Mitglieder

Ermäßigter Preis für Auszubildende, Studenten, Arbeitslose, Rentner:

160,00 € für Naturgarten e.V. Mitglieder

195,00 € für Nicht-Mitglieder

Ermäßigte Preise nur bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung mit der schriftlichen Anmeldung.

Anreisepaket (bitte zusätzlich buchen falls Anreise am Vorabend erfolgt)

Abendessen am Donnerstag sowie Übernachtung und Frühstück für Freitag:

Einzelzimmer Standard: 76,40 €. Doppelzimmer Standard: 62,40 €. Weitere Kategorien auf Anfrage.

Tagungspaket von Freitag, 28. Februar bis Sonntag, 1. März 2020

Vollpension inkl. Frühstück, Vormittagskaffee, frisches Vogelsberger Wasser als Pausengetränk während der Tagung, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Kuchenbuffet, Abendessen, zwei Übernachtungen von Freitag bis Sonntag

Einzelzimmer Standard: 230,20 €

Einzelzimmer Komfort: 252,60 €

Doppelzimmer Standard: 202,20 €

Doppelzimmer Komfort: 217,60 €

Mehrbettzimmer: 177,60 €

ohne Übernachtung & Frühstück: 95,00 € (d.h. nur Verpflegung von Freitag bis Sonntag)

Die Preise sind feste Pauschalarrangements, die Zimmerkontingente sind jeweils begrenzt.

Rücktrittsversicherung: Eine Seminarkosten-Rücktrittsversicherung finden Sie auf der Internetseite: www.reiseversicherung.com/reiseversicherungen/reiseruecktrittsversicherung_seminar_ruecktrittsversicherung.html

Allgemeine Bedingungen:

An- und Abmeldungen sind schriftlich vorzunehmen. Wird innerhalb von 20 Tagen vor Tagungsbeginn eine Anmeldung storniert, stellen wir 30% der Tagungsgebühr in Rechnung. Bei einer Abmeldung innerhalb von 10 Tagen berechnen wir die volle Gebühr. Erfolgt eine Abmeldung am Tage des Tagungsbeginns oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die die Bildungsstätte Gartenbau nicht zu vertreten hat, nicht zur Tagung, so werden außerdem 50% der Kosten der gebuchten Leistungen für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt. Inhaltliche und terminliche Abweichungen sowie Referententausch bleiben in dringenden Fällen vorbehalten. Der/die Teilnehmer/ in ist einverstanden, dass seine/ ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Tagungsabwicklung und für spätere Informationen per EDV be- und verarbeitet werden.

Seminar Nr. 043 20

Teilnehmerzahl: maximal 100 Personen

Tagungsort, Anmeldung und Info:

Bildungsstätte Gartenbau, Grünberg

Gießener Str. 47

35305 Grünberg

Tel.: 06401/910 10

Fax: 06401/910 191

E-mail: info@bildungsstaette-gartenbau.de

Tagungsorganisation:

Leitung: Dr. Reinhard Witt

Layout: Katrin Kaltofen

Organisation: Bildungsstätte Gartenbau